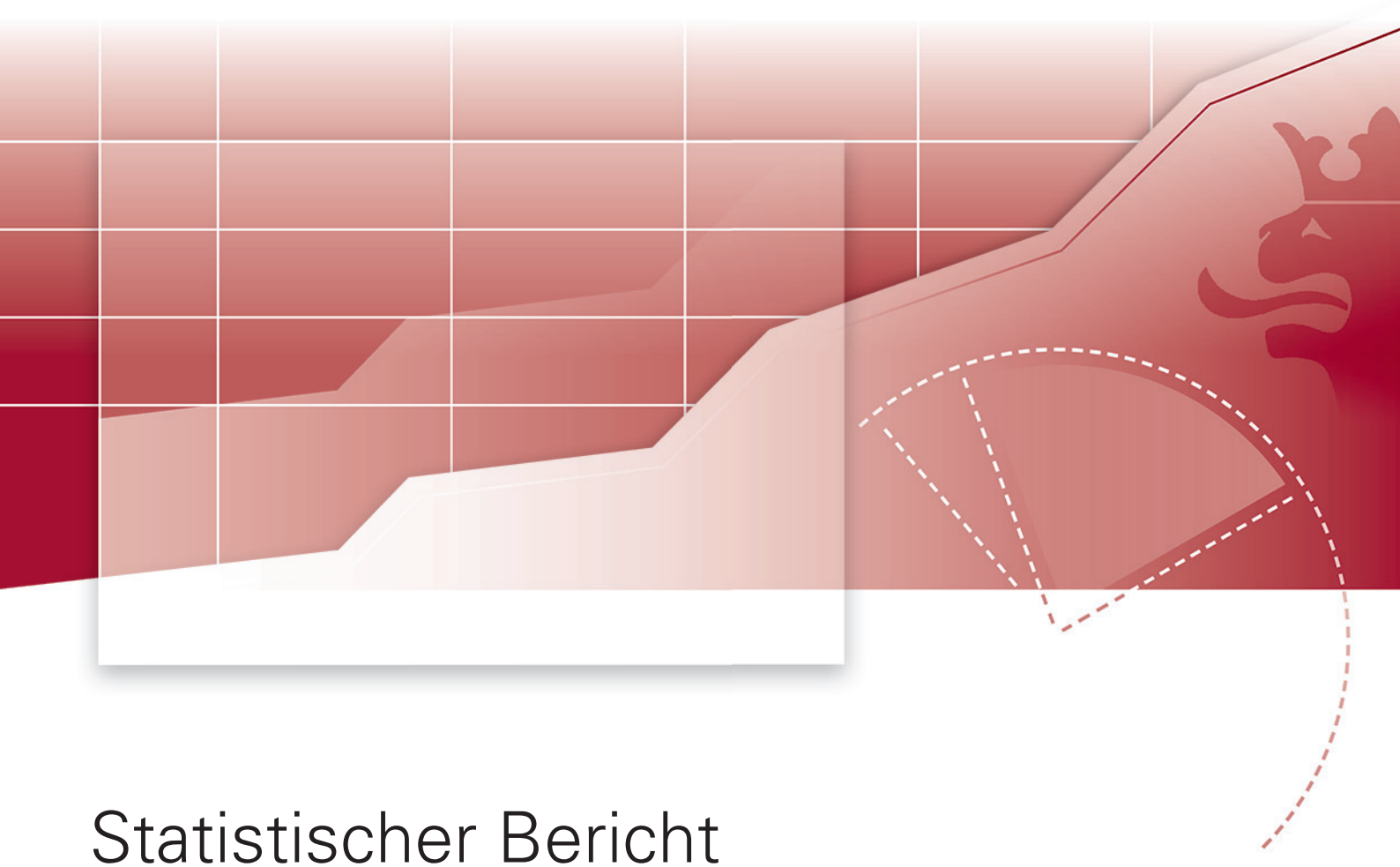
Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



Statistischer Bericht

H I - j / 09

Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr in Thüringen 2009

Bestell - Nr. 08 106

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Preise, Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr, Dienstleistungen
Telefon: 0361 37-84221

Herausgegeben im Dezember 2010

Heft-Nr.: 295 / 10
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vorbemerkungen		2
Tabellen		
1.	Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten	6
2.	Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2009	
2.1	Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen	7
2.2	Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr	8
2.3	Fahrleistungen nach Kreisen	9
3.	Fernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2009	10
4.	Unternehmen und Beschäftigte im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Einsatzarten	11
5.	Zahl und Platzkapatzität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Art des Verkehrsmittels	12
6.	Linienlängen im Nahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen	13
Grafik		
Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr 2009		5

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik
Die Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr wird als Bundesstatistik bei Unternehmen durchgeführt.
Sie dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten. Detaillierte Ergebnisse über das Verkehrsaufkommen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen im Bereich Gesetzgebung, Verwaltung und Verkehrswirtschaft. Optimale Entscheidungen lassen sich nur treffen, wenn ausreichende statistische Informationen über die Struktur und die Entwicklung des Verkehrs insgesamt sowie die Entwicklung nach den einzelnen Verkehrsmitteln vorhanden sind.
Mit dieser Statistik wird die Entwicklung und die Struktur der Verkehrsleistung beobachtet sowie die Infrastruktur, die Verkehrsmittelausstattung und die Beschäftigtenstruktur dargestellt.

Rechtsgrundlagen
Die Rechtsgrundlage ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) vom 20. Februar 2004 (BGBl.I S.318), zuletzt geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7.September 2007, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7.September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungseinheit
Erhebungseinheit sind die Unternehmen, die öffentliche Personenbeförderung mit Eisenbahnen bzw. Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (mit mehr als neun Personen, einschließlich Fahrer) durchführen und ihren Hauptsitz in Thüringen haben.
Auskunftspflichtig sind die Inhaber/innen bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen.
- Jährlich: Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, und die als Stichprobe gezogenen Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.
- Fünfjährlich: alle Unternehmen

Erhebungsmerkmale
- Eigentumsverhältnisse
- Zahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung, und Beförderungsangebot
- Zahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
- direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
- Fahrleistung im Fernverkehr mit Omnibussen
- Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen
- Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge sowie die Zahl und Platzkapazität der Omnibusse
- Zahl der Beschäftigten

Berichtszeitraum
Die Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden wie folgt erfasst:

• Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen und den Stichprobenunternehmen
  - Eigentumsverhältnisse

  Im Schienen- und Liniennahverkehr:
  - Zahl der Fahrgäste, Beförderungsleistung, Fahrleistung, und Beförderungsangebot
  - Zahl der Fahrgäste im Ausbildungsverkehr
  - direkte Beförderungseinnahmen und Einnahmen aus den Beförderungen im Ausbildungsverkehr
  - Fahrleistung im städtischen Verkehr sowie Fahrleistung im Auftragsverkehr

  Im Fernverkehr mit Omnibussen
  - Zahl der Fahrgäste nach der Art der Reisen im Gelegenheitsverkehr
  - Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen (Inland und grenzüberschreitender Verkehr)
  - Fahrleistung
  - Beförderungsangebot nach Inland und Ausland

• Jährlich bei den Unternehmen mit mehr als 250 000 Fahrgästen
  - Beförderungsleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Ländern
  - Fahrleistung im Schienen- und Liniennahverkehr nach Kreisen

• Fünfjährlich bei allen Unternehmen
  Die oben aufgeführten Merkmale sowie
  - Linienlänge des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels und nach Ländern
  - Zahl der Linien des Nahverkehrs nach Art des Verkehrsmittels
  - Zahl und Platzkapazität der Schienenfahrzeuge nach Art des Fahrzeuges sowie die Zahl und Platzkapazität der Omnibusse nach Einsatzarten
  - Zahl der Beschäftigten nach Art des Verkehrsmittels und nach Einsatzarten

Methodische Hinweise
Gelegentlich auftretende Differenzen in den Summen sind auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Definitionen

Fahrgäste
Unter einem Fahrgast versteht man einen Beförderungsfall, der mit einem Fahrausweis (entgeltlich / unentgeltlich) eine nicht unterbrochene Fahrt auf dem Netz eines Unternehmens durchführt

Beförderungsleistung
Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Beförderungsangebot
Das in Platzkilometern (Platz-km) gemessene Beförderungsangebot ergibt sich als Produkt aus den zurückgelegten Fahrzeugkilometern (Zug- bzw. Bus-km) und dem Fassungsvermögen (Sitz- und Stehplatzangebot) der Fahrzeuge.

Fahrleistung
Die Fahrleistung bezeichnet die in einem bestimmten Zeitraum von den Verkehrsmitteln zurückgelegte Entfernung in Fahrzeugkilometern (Zug- oder Bus-km).
Es gelten alle Fahrten, auf denen Fahrgastbeförderungen zugelassen sind, auch wenn niemand das Beförderungsangebot angenommen hat.

Linien
Eine Linie ist eine zur Personenbeförderung eingerichtete Verkehrsverbindung mit vorgeschriebenen Ein- und Aussteigestellen; sie bedarf einer Genehmigung. Die Länge der Linien entspricht der Gesamtlänge der Linien, für die am Stichtag eine Genehmigung zum Betrieb erteilt war.

Linienverkehr
Unter Linienverkehr ist nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) derjenige Verkehr zu verstehen, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist und auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können.

Liniennahverkehr
Hierzu zählt der Linienverkehr, in dem Fahrgäste überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden.

Linienfernverkehr mit Omnibussen
Linienfernverkehr ist in der Regel Überlandlinienverkehr, jedoch nicht Liniennahverkehr.
Der Gelegenheitsfernverkehr mit Omnibussen wird hier nicht einbezogen.

Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen wird nach §§ 48 und 49 (PBefG) durchgeführt.
Zum Gelegenheitsfernverkehr zählen Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen und Mietomnibusverkehr deren Reiseweite mehr als 50 km beträgt.
Zum Gelegenheitsnahverkehr zählen Stadtrundfahrten, Ausflugsfahrten, und Mietomnibusverkehr, bei denen die Reiseweite unter 50 km liegt.

Beschäftigte
Hierunter zählen die eigenen Beschäftigten des Unternehmens, welche am Stichtag ausschließlich oder überwiegend im Eisenbahnnah-, Straßenbahn- oder Omnibusverkehr, im Fahrdienst, im technischen Dienst und in der Verwaltung eingesetzt wurden.

Öffentliche Unternehmen
Bei öffentlichen Unternehmen sind am Grund- oder Stammkapital oder vergleichbaren Kapitalausstattungen ausschließlich Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt. Als öffentlich gelten auch Unternehmen, die zu 100% Tochterunternehmen von öffentlichen Unternehmen sind.

Private Unternehmen
Verkehrsunternehmen, an deren Grund- oder Stammkapital keine Körperschaften des öffentlichen Rechts beteiligt sind.

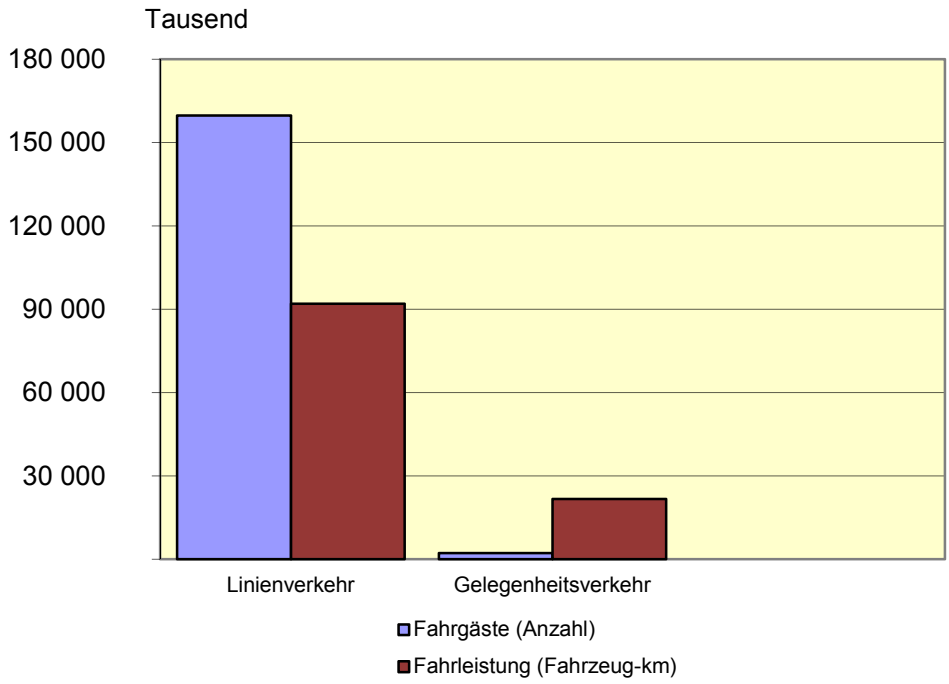
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen
Als Gemischtwirtschaftliche Unternehmen gelten alle übrigen Verkehrsunternehmen.

Zeichenerklärung

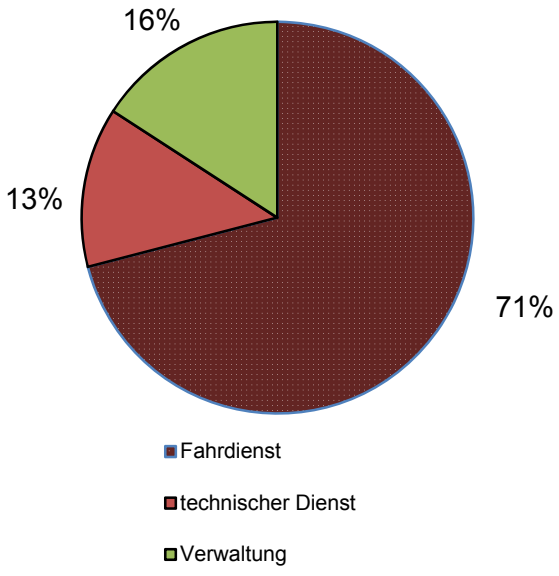
- \- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Schienennahverkehr und gewerblicher Omnibusverkehr 2009

Fahrgäste und Fahrleistung



Beschäftigte



1. Unternehmen und Verkehrsleistungen im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Verkehrsarten

Lfd. Nr.	Verkehrsart	Jahr 2009				
		Unternehmen	Fahrgäste [1]	Beförderungs-leistung	Fahrleistung	Beförderungs-angebot
		Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
		Insgesamt				
1	Linienverkehr	49	159 766	1 226 623	91 943	7 857 711
	davon					
2	Nahverkehr	49	159 760	1 226 300	91 928	7 856 906
3	Fernverkehr	1	6	323	16	805
4	Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	137	2 253	664 969	21 713	1 006 856
	davon					
5	Nahverkehr	51	747	26 207	1 000	49 282
6	Fernverkehr	128	1 506	638 762	20 713	957 574
7	Nahverkehr zusammen	72	160 507	1 252 507	92 928	7 906 188
8	Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	128	1 512	639 085	20 729	958 379
9	**Insgesamt**	**146**	**162 019**	**1 891 592**	**113 657**	**8 864 567**
		Öffentliche Unternehmen				
10	Linienverkehr	25	141 305	1 046 568	72 217	6 584 301
11	Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	23	1 061	98 541	2 962	140 267
12	Nahverkehr zusammen	25	141 871	1 065 519	72 899	6 619 096
13	Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	18	496	79 590	2 280	105 472
14	**Zusammen**	**27**	**142 366**	**1 145 109**	**75 179**	**6 724 568**
		Gemischtwirtschaftliche Unternehmen				
15	**Zusammen**	**4**	**14 483**	**136 070**	**13 824**	**987 803**
		Private Unternehmen				
16	Linienverkehr	20	4 032	54 563	6 221	298 427
17	Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	112	1 138	555 850	18 433	853 768
18	Nahverkehr zusammen	43	4 183	60 487	6 487	310 618
19	Fernverkehr mit Omnibussen zusammen	108	988	549 926	18 167	841 578
20	**Zusammen**	**115**	**5 170**	**610 413**	**24 654**	**1 152 196**

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger.

2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2009
2.1 Verkehrsleistungen und Beförderungseinnahmen

Lfd. Nr.	Merkmal	Fahrgäste [1]	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot	Beförderungseinnahmen insgesamt
		1 000	1 000 Personenkilometer	1 000 Fahrzeugkilometer	1 000 Platzkilometer	1 000 EUR
1	**Insgesamt**	**159 760**	**1 226 300**	**91 928**	**7 856 906**	**150 012**
	nach Eigentumsverhältnissen					
2	Öffentliche Unternehmen	141 299	1 046 245	72 201	6 583 496	126 532
3	Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	14 429	125 492	13 505	974 982	17 560
4	Private Unternehmen	4 032	54 563	6 221	298 427	5 920
	nach Fahrgastgrößenklassen					
	von...bis unter...Fahrgäste					
5	unter 250 000	1 062	24 901	2 069	80 193	1 982
6	250 000 - 1 000 000	4 339	31 435	5 102	359 222	5 546
7	1 000 000 - 10 000 000	79 880	803 348	67 856	5 243 705	87 295
8	10 000 000 - 50 000 000	74 478	366 616	16 901	2 173 786	55 189
9	50 000 000 - 100 000 000	-	-	-	-	-
10	100 000 000 und mehr	-	-	-	-	-
	nach Beschäftigtengrößenklassen					
	von...bis unter...Beschäftigte					
11	unter 5	157	3 214	308	10 520	387
12	5 - 10	11 043	98 507	11 484	749 683	12 650
13	10 - 20	213	2 909	407	19 827	340
14	20 - 50	4 352	37 750	4 945	324 419	5 272
15	50 - 100	31 569	254 331	28 546	2 000 961	36 753
16	100 und mehr	112 426	829 589	46 237	4 751 496	94 610
	nach Fahrzeuggrößenklassen					
	von...bis unter...Fahrzeuge					
17	unter 5	5 030	38 327	4 613	263 677	5 535
18	5 - 10	901	21 109	1 412	46 498	1 677
19	10 - 20	802	9 483	981	60 238	622
20	20 - 50	32 198	436 560	26 402	2 601 332	37 101
21	50 - 100	60 411	414 671	30 738	2 501 175	54 205
22	100 und mehr	60 418	306 150	27 781	2 383 986	50 872

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger.

Noch: 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2009

2.2 Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr

Art des Ausbildungsverkehrs	Unternehmen mit Ausbildungsverkehr	Fahrgäste im Ausbildungsverkehr [1]	Einnahmen aus Ausbildungsbeförderungen [2]
	Anzahl	1 000	1 000 EUR
	Insgesamt		
Insgesamt	**45**	**64 094**	**59 045**
davon			
mit Zeitfahrausweisen [3]	39	59 866	.
bei den speziellen Schülerfahrten	6	884	.
im freigestellten Schülerverkehr	29	3 344	.
	nach Eigentumsverhältnissen		
Öffentliche Unternehmen	23	51 817	44 629
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4	9 361	10 369
Private Unternehmen	18	2 916	4 047

1) Unternehmensfahrten beinhalten die beförderten Personen mit einem Fahrausweis bzw. Freifahrausweis ohne Umsteiger.
2) Ohne gesonderte Erfassung der Einnahmen nach der Art des Ausbildungsverkehrs
3) Zeit- sowie sonstige Fahrausweise für Schüler, Studierende und andere Auszubildende

Noch: 2. Schienen- und Liniennahverkehr im Jahr 2009

2.3 Fahrleistungen nach Kreisen[1)]

Lfd. Nr.	Insgesamt / Kreis / Land	2009
		1 000 Fahrzeug-km
1	**Insgesamt**	**89 859**
	davon im Kreis/Land	
2	Göttingen	45
3	**Niedersachsen**	**45**
4	Kassel	136
5	Werra-Meißner-Kreis	199
6	**Hessen**	**335**
7	Coburg, Stadt	63
8	Coburg	205
9	Hof	57
10	Kronach	5
11	Bad Kissingen	618
12	Rhön-Grabfeld	210
13	Main-Spessart	208
14	Schweinfurt	208
15	**Bayern**	**1 574**
16	Vogtlandkreis	368
17	Zwickau	10
18	Leipzig	1 921
19	**Sachsen**	**2 299**
20	Burgenlandkreis	46
21	Mansfeld-Südharz	8
22	**Sachsen-Anhalt**	**54**
23	Stadt Erfurt	7 462
24	Stadt Gera	5 568
25	Stadt Jena	4 501
26	Stadt Suhl	1 671
27	Stadt Weimar	1 844
28	Stadt Eisenach	797
29	Eichsfeld	3 836
30	Nordhausen	3 166
31	Wartburgkreis	6 701
32	Unstrut-Hainich-Kreis	3 394
33	Kyffhäuserkreis	1 820
34	Schmalkalden-Meiningen	7 029
35	Gotha	5 537
36	Sömmerda	2 341
37	Hildburghausen	2 703
38	Ilm-Kreis	4 427
39	Weimarer Land	3 268
40	Sonneberg	2 667
41	Saalfeld-Rudolstadt	5 422
42	Saale-Holzland-Kreis	3 601
43	Saale-Orla-Kreis	2 000
44	Greiz	2 607
45	Altenburger Land	3 188
46	**Thüringen**	**85 551**

1) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Thüringen. Kreise sind kreisfreie Städte bzw. Landkreise. Es sind nur Kreise aufgeführt, in denen Fahrleistungen erbracht wurden.

3. Fernverkehr mit Omnibussen im Jahr 2009

Merkmal	Einheit	Fernverkehr mit Omnibussen		
		insgesamt	davon	
			Linienfern-verkehr	Gelegenheits-fernverkehr
Insgesamt				
Fahrgäste	1 000	1 512	6	1 506
Beförderungsleistung	1000 Personen-km	639 085	323	638 762
Fahrleistung	1 000 Bus-km	20 729	16	20 713
Beförderungsangebot	1 000 Platz-km	958 379	805	957 574
Öffentliche Unternehmen				
Fahrgäste	1 000	496	6	490
Beförderungsleistung	1000 Personen-km	79 590	323	79 267
Fahrleistung	1 000 Bus-km	2 280	16	2 264
Beförderungsangebot	1 000 Platz-km	105 472	805	104 667
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen				
Fahrgäste	1 000	29	.	29
Beförderungsleistung	1000 Personen-km	9 568	.	9 568
Fahrleistung	1 000 Bus-km	282	.	282
Beförderungsangebot	1 000 Platz-km	11 329	.	11 329
Private Unternehmen				
Fahrgäste	1 000	988	.	988
Beförderungsleistung	1000 Personen-km	549 926	.	549 926
Fahrleistung	1 000 Bus-km	18 167	.	18 167
Beförderungsangebot	1 000 Platz-km	841 578	.	841 578

4. Unternehmen und Beschäftigte[1] im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Einsatzarten

Einsatzart	31. Dezember 2009		31. Dezember 2004		31. Dezember	
					2009	2004
	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Beschäftigte je Unternehmen	
	Anzahl				%	
Insgesamt						
Insgesamt	**154**	**4 458**	**185**	**5 022**	**28,9**	**27,1**
davon ausschließlich oder überwiegend						
im Fahrdienst	153	3 163	183	3 499	20,7	19,1
im technischen Dienst	65	589	73	776	9,1	10,6
in der Verwaltung	110	706	140	747	6,4	5,3
Öffentliche Unternehmen						
Zusammen	**27**	**3 228**	**25**	**3 365**	**119,6**	**134,6**
davon ausschließlich oder überwiegend						
im Fahrdienst	27	2 250	25	2 322	83,3	92,9
im technischen Dienst	22	498	23	614	22,6	26,7
in der Verwaltung	26	480	25	429	18,5	17,2
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Zusammen	**4**	**152**	**4**	**164**	**38,0**	**41,0**
davon ausschließlich oder überwiegend						
im Fahrdienst	3	98	3	116	32,7	38,7
im technischen Dienst	3	17	2	16	5,7	8,0
in der Verwaltung	4	37	4	32	9,3	8,0
Private Unternehmen						
Zusammen	**123**	**1 078**	**156**	**1 493**	**8,8**	**9,6**
davon ausschließlich oder überwiegend						
im Fahrdienst	123	815	155	1 061	6,6	6,8
im technischen Dienst	40	74	48	146	1,9	3,0
in der Verwaltung	80	189	111	286	2,4	2,6

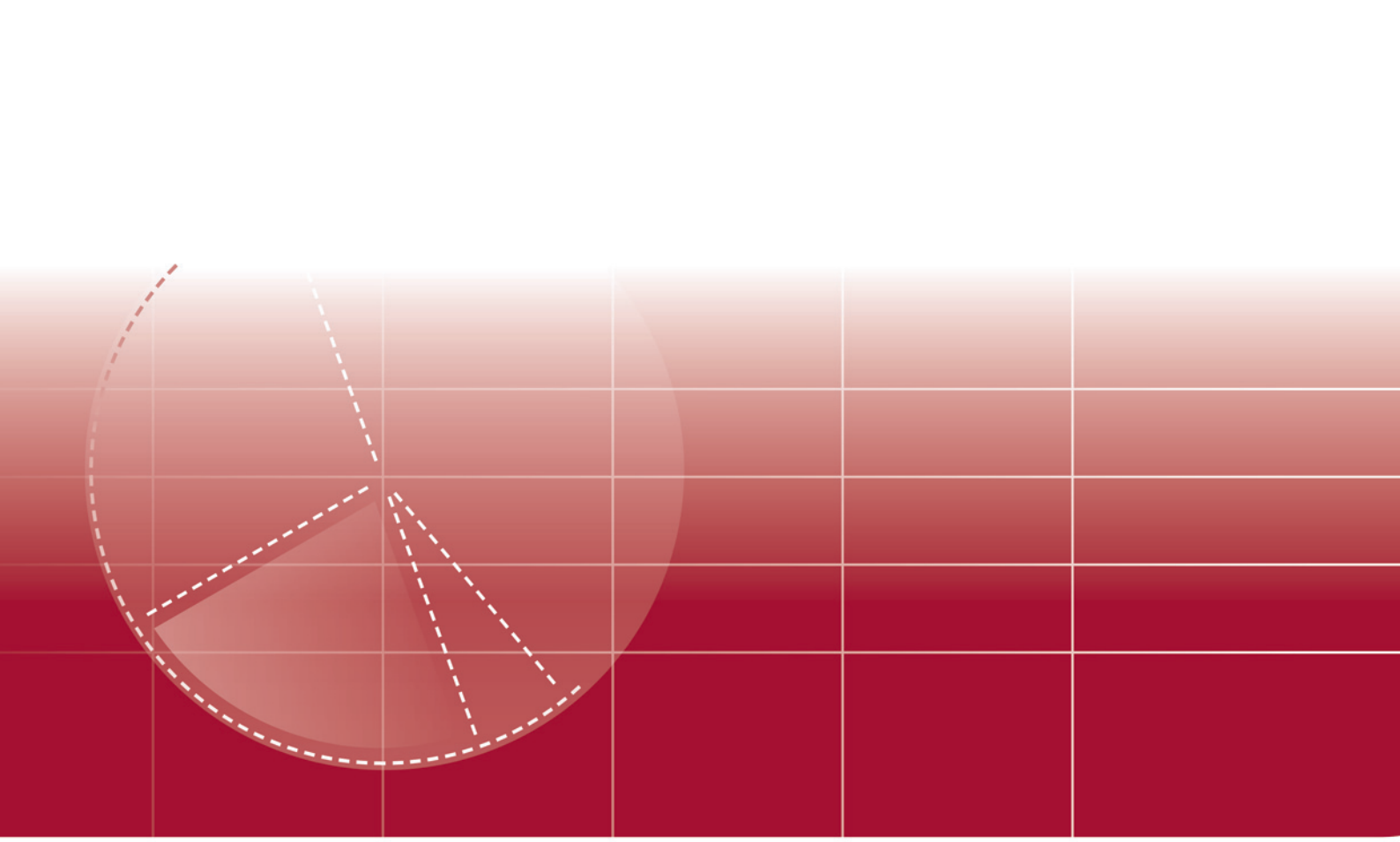
1) Eigene ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr oder im Omnibusnah- und -fernverkehr eingesetzte Beschäftigte.

5. Zahl und Platzkapazität der Fahrzeuge im Schienennahverkehr und gewerblichen Omnibusverkehr nach Art des Verkehrsmittels

Fahrzeugart / Verkehrsart	31. Dezember 2009				31. Dezember 2004			
	Unternehmen	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze	Unternehmen	Fahrzeuge	Sitzplätze	Stehplätze
	Anzahl							
Eisenbahnen und Straßenbahnen								
Zusammen	**7**	**258**	**14 381**	**23 829**	**7**	**303**	**14 783**	**25 444**
Lokomotiven	.	.	.	.	.	.	.	.
Triebwagen und Triebzüge[1)]	7	256	14 327	23 825	7	283	14 347	24 532
Personenwagen[2)]	1	2	54	4	2	20	436	912
Omnibusse								
Zusammen	**151**	**2 410**	**108 723**	**75 564**	**180**	**2 646**	**122 541**	**130 866**
davon								
nur Liniennahverkehr	93	1 119	51 560	39 417	113	1 515	69 216	101 687
nur Gelegenheitsfernverkehr	116	305	14 001	.	139	421	20 065	.
sonstige	58	986	43 162	36 147	64	710	33 260	29 159
davon nach Eigentumsformen								
Öffentliche Unternehmen								
Zusammen	**24**	**1 351**	**59 942**	**51 387**	**23**	**1 379**	**62 870**	**102 526**
davon								
nur Liniennahverkehr	14	479	21 071	17 377	19	802	35 498	77 241
nur Gelegenheitsfernverkehr	13	25	1 176	.	5	23	1 134	.
sonstige	22	847	37 695	34 010	17	554	26 238	25 285
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen								
Zusammen	**3**	**237**	**11 188**	**10 605**	**3**	**251**	**12 834**	**10 073**
davon								
nur Liniennahverkehr	3	197	9 734	9 656	3	212	10 443	8 736
nur Gelegenheitsfernverkehr	1	1	52	.	2	3	830	.
sonstige	2	39	1 402	949	2	36	1 561	1 337
Private Unternehmen								
Zusammen	**124**	**822**	**37 593**	**13 572**	**154**	**1 016**	**46 837**	**18 267**
davon								
nur Liniennahverkehr	76	443	20 755	12 384	91	501	23 275	15 710
nur Gelegenheitsfernverkehr	102	279	12 773	.	132	395	18 101	.
sonstige	34	100	4 065	1 188	45	120	5 461	2 537

1) bei selbständig kuppelbaren Einheiten (mit Fahrgastplätzen)
2) ohne Antrieb

6. Linienlängen im Nahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen

Linienlängen nach Ländern	31. Dezember 2009				31. Dezember 2004			
	Unternehmen[1]	Linienlänge	davon im Verkehr mit		Unternehmen[1]	Linienlänge	davon im Verkehr mit	
			Straßenbahnen	Omnibussen			Straßenbahnen	Omnibussen
	Anzahl	km			Anzahl	km		
Insgesamt								
Insgesamt	**41**	**22 843**	**204**	**22 639**	**40**	**24 050**	**175**	**23 875**
darunter								
Bayern	4	123	.	123	4	169	.	169
Hessen	2	167	.	167	2	178	.	178
Niedersachsen	1	4	.	4	1	6	.	6
Sachsen	4	523	.	523	4	521	.	521
Sachsen-Anhalt	3	30	.	30	1	13	.	13
Thüringen	41	21 982	204	21 778	40	23 163	175	22 988
Öffentliche Unternehmen								
Zusammen	**23**	**15 558**	**204**	**15 354**	**20**	**14 267**	**137**	**14 130**
darunter								
Bayern	2	72	.	72	2	71	.	71
Hessen	1	47	.	47	1	58	.	58
Niedersachsen	1	4	.	4	1	6	.	6
Sachsen	4	523	.	523	4	521	.	521
Sachsen-Anhalt	3	30	.	30	1	13		13
Thüringen	23	14 882	204	14 678	20	13 598	137	13 461
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen								
Zusammen	**4**	**3 658**	**.**	**3 658**	**4**	**3 791**	**.**	**3 791**
darunter								
Hessen	1	120	.	120	1	120	.	120
Thüringen	4	3 538	.	3 538	4	3 671	.	3 671
Private Unternehmen								
Zusammen	**14**	**3 627**	.	**3 627**	**16**	**5 992**	**38**	**5 954**
darunter								
Bayern	2	51	.	51	2	98	.	98
Thüringen	14	3 562	.	3 562	16	5 894	38	5 856

1) Anzahl der Unternehmen, die Linienverkehr mit Straßenbahnen oder Omnibussen betreiben.